

Mädchen Verbandsoberrliga Gr.B4

TSG 1845 Heilbronn : TSV Sielmingen
Sonntag, 15.10.2023, 10:00 Uhr

TSG 1845 Heilbronn verliert knapp gegen TSV Sielmingen

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 6:4 in den Spielen und 20:13 in den Sätzen gewannen die Spielerinnen vom TSV Sielmingen ihr Auswärtsspiel in der Mädchen Verbandsoberrliga Gr.B4 gegen die TSG 1845 Heilbronn. 110 Minuten lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe Anne Schäfer den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Merz / Ficht bekamen ihre Gegnerinnen Günther / Mack beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Csajbok / Knochenhauer bei ihrem 3:1 gegen Zymelka / Schäfer doch überlegen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Nach den ersten Paarungen gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Julia Merz die Partie gegen Elisa Mack noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Fiona Ficht hatte gegen Fanny Günther bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Beim Spielstand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Wenig Chancen ließ Greta Csajbok im Anschluss beim 11:5, 11:2, 11:4 ihrer Gegnerin Anne Schäfer. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Nina Knochenhauer bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Amelie Zymelka dann doch niedergerungen worden. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen der TSG 1845 Heilbronn und des TSV Sielmingen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Julia Merz beim letztendlich klaren 0:3 gegen Fanny Günther. Die siegbringende Taktik fehlte Fiona Ficht bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Elisa Mack ab dem ersten Ballwechsel und konnte somit das Match nicht so ausgeglichen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Greta Csajbok im Anschluss gegen Amelie Zymelka. Im nun folgenden entscheidenden Einzel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 4 Punkte, Auswärtsteam 5 Punkte. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Anne Schäfer war für Nina Knochenhauer am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Damit war der 6. Punkt für den TSV Sielmingen im Kasten.

Nach diesem Ergebnis weist die TSG 1845 Heilbronn nun ein Punktekonto von 0:2 Punkten auf, während der TSV Sielmingen vor dem nächsten Spiel, das am 15.10.2023 gegen die CVJM Grüntal ansteht, 2:0 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TSG 1845 Heilbronn bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 15.10.2023 gegen die CVJM Grüntal.

Statistik:

TSG 1845 Heilbronn

Doppel: Merz / Ficht 0:1, Csajbok / Knochenhauer 1:0

Einzel: J. Merz 1:1, F. Ficht 0:2, G. Csajbok 2:0, N. Knochenhauer 0:2

TSV Sielmingen

Doppel: Günther / Mack 1:0, Zymelka / Schäfer 0:1

Einzel: F. Günther 2:0, E. Mack 1:1, A. Zymelka 1:1, A. Schäfer 1:1